PÄDAGOGISCHES KONZEPT

„Hilf mir, es selbst zu tun“
Ist einer unserer Leitgedanken.

Unsere pädagogische Grundhaltung basiert auf den folgenden Werten:

- *Liebe und Zuwendung*
- *Wertschätzung und Anerkennung*
- *Vertrauen in das Kind und seine Fähigkeiten*
- *das Äußern von Gefühlen und Bedürfnissen*
- *so viel Freiraum wie möglich und so viele Grenzen wie nötig*
- *Förderung ohne Überforderung*
- *das Erleben des Tages - ohne verplant zu werden.*

Unser Ziel und unser Wunsch ist es, die Kinder unter Berücksichtigung ihrer individuellen Bedürfnisse auf ihrem Weg zur Selbstständigkeit und Persönlichkeitsentwicklung ein Stück zu begleiten. Dabei schaffen unsere Pädagog*innen eine Atmosphäre von gegenseitigem Respekt und Toleranz. Begünstigt wird dies durch eine kleine, altersgemischte Gruppe von ***12-15 Kindern*** im Alter von zwei Jahren bis zum Schuleintritt. ***Unsere Einrichtung bietet zwei Integrationspätze an.***

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag 7:30 Uhr bis 15:00 Uhr

ELTERNBEITRAG

monatlich 150 bis 180 Euro
plus Essensgeld

Kindergarten
BÄRENHÖHLE

BÄRENHÖHLE
Vaterstetten e.V.

Fuchsweg 41
85598 Baldham
08106 30 25 58
08106 30 62 378

kontakt@baerenhoehle-vaterstetten.de
www.baerenhoehle-vaterstetten.de

Gefördert durch den Freistaat Bayern

Kindergarten BÄRENHÖHLE

Eltern-Kind-Initiative
Netz für Kinder Einrichtung

PANDABÄREN

Jedes Kind ist einzigartig und steht mit seinen Bedürfnissen im Mittelpunkt.

Ziel der pädagogischen Arbeit ist, das Kind in seiner Individualität auf ein Leben in Gemeinschaft vorzubereiten. Elementarer Baustein in unserem Alltag ist das Freispiel.
Durch Spielen erkunden Kinder die Welt. Sie erfahren, begreifen und verstehen. Spielen ist Leben lernen und die Welt begreifen.
Im Freispiel erleben die Kinder Kreativität und Fantasie.

Unsere Pädagog*innen arbeiten nach dem situativen Ansatz. Sie sind darin bestrebt, mittels genauer Beobachtung, Interaktion und punktueller Moderation die Entwicklung sozialer und individueller Kompetenzen des Kindes zu unterstützen.

Das Konzept des situativen Ansatzes geht davon aus, dass Kinder am besten lernen, wenn ihre aktuellen Interessen aufgegriffen werden. Hierbei ist jedes Kind in seiner Individualität und seiner Lebensumwelt die Grundlage für die Entwicklung von gezielten Angeboten und Projekten. So können die Kinder Erlebtes verarbeiten und neue Handlungsalternativen erproben. Jedes Kind bekommt dabei die Zeit, sich in Ruhe entwickeln zu können.

WASCHBÄREN

Die Waschbärengruppe arbeitet nach dem Prinzip der Montessori-Pädagogik.

Ein Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit liegt daher auf der vorbereiteten Umgebung und der Begleitung jedes Kindes bei seiner individuellen Entwicklung. Damit möchten wir ihnen ermöglichen, in einem geschützten Rahmen die Welt zu entdecken.

Ein strukturierter Tagesablauf mit wiederkehrenden Ritualen sorgt für Orientierung und Sicherheit.

Die intensive Zusammenarbeit zwischen Eltern und Pädagog*innen schafft den Rahmen für einen attraktiven Lern- und Lebensraum unserer Kinder.

Wir bieten frisches, vegetarisches Bio-Essen an und legen großen Wert auf natürliche Materialien, tägliches Freispiel im Garten und Ausflüge in den Wald.

MITARBEIT DER ELTERN

Das Engagement der Eltern ist Voraussetzung und Basis unserer Einrichtung.

Die Arbeit unserer Pädagog*innen wird durchdie Eltern in unterschiedlichen Bereichen unterstützt. Dadurch wird unsere Gemeinschaft lebendig und bedürfnisorientiert. Herzstück der Mitarbeit ist das Kochen des täglichen Mittagessens. Beim Kauf unserer Lebensmittel und deren Zubereitung achten wir auf Frische, Saisonalität, Regionalität und Bioqualität. Die Waschbärengruppe verzichtet auf Fleisch und Fisch.

Stand: Januar 2019 • Illustration Bettina Vogel